Früherer Bischof Nazir-Ali will britisches Burkaverbot

14. August 2018

Maidstone (KNA) Der frühere anglikanische Bischof Michael James Nazir-Ali fordert ein Burkaverbot an Orten wie dem Parlament und Whitehall. Der aus Pakistan stammende Nazir-Ali, der von 1994 bis 2009 die Diözese Rochester leitete, führt als Grund die „nationale Sicherheit“ an, wie die Wochenzeitung „Kent Messenger“ (Onlineausgabe Sonntag“ berichtet.

Nazir-Ali, während seiner Amtszeit ein konservativer Kritiker des kirchenpolitischen Kurses der Anglikaner, ist für seine klaren Ansagen bekannt. Mit seiner Aussage zum Burkaverbot bezog er sich auf eine jüngste Äußerung von Boris Johnson. Der Ex-Außenminister und vormalige Bürgermeister von London sagte, Frauen sähen mit dem Gesichtsschleier aus wie „Bankräuber“ und „Briefkästen“.

Nazir-Ali war der erste nicht-weiße Diözesanbischof in der anglikanischen Staatskirche von England. In der Vergangenheit erhielt er Todesdrohungen, nachdem er in einer Zeitung erklärt hatte, islamische Extremisten hätten in Großbritannien „No-Go-Gebiete“ für Nichtmuslime geschaffen.

(KNA – skslm-89-00026)

Stand: 16. November 2026